



1662

## 47 Uber den gekreuzigten Jesus 244

Catharina Regina von Greiffenberg

### Description

This title is part of the Sophie digital library. The collection contains numerous texts written by German-speaking women authors who wrote up through the early 20th century. These texts cover a broad spectrum of genres, including novels (often with multiple volumes), stories, dramas, autobiographies, letters, travel journals, music, songs and poetry.

Follow this and additional works at: [https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry)



Part of the [German Literature Commons](#)

### BYU ScholarsArchive Citation

Greiffenberg, Catharina Regina von, "47 Uber den gekreuzigten Jesus 244" (1662). *Poetry*. 2708.  
[https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry/2708](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/2708)

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact [scholarsarchive@byu.edu](mailto:scholarsarchive@byu.edu), [ellen\\_amatangelo@byu.edu](mailto:ellen_amatangelo@byu.edu).

#### 47. Über den gekreuzigten Jesus

Seht der König König hängen /  
und uns all mit Blut besprengen.  
Seine Wunden seyn die Brunnen /  
draus all unser Heil gerunnen.  
Seht / Er strecket seine Händ aus / uns alle zu umfängen;  
hat / an sein lieb heisses Hertz uns zu drucken / Lustverlangen.  
Ja er neigt sein liebstes Hautb / uns begierig mit zu küssen.  
Seine Sinnen und Gebärden / sind auf unser Heil gefliessen.  
Seiner Seiten offen-stehen /  
macht sein gnädigs Herz uns sehen:  
wann wir schauen mit den Sinnen /  
sehen wir uns selbst darinnen.  
So viel Striemen / so viel Wunden /  
als an seinen Leib gefunden /  
so viel Sieg-und Segens-Quellen  
wolt Er unsrer Seel bestellen.  
zwischen Himmel und der Erden  
wolt Er aufgeopffert werden:  
daß Er Gott und uns vergliche.  
uns zu stärken / Er verbliche:  
Ja sein Sterben / hat das Leben  
mir und aller Welt gegeben.  
Jesu Christ! dein Tod und Schmerzen  
leb' und schweb mir stets im Herzen!